

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: ZD/753/2014 vom 26. Februar 2014
Gremium	Sitzungstermin
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	20.03.2014

Bedarfsanpassung öffentlicher Telefonstandorte

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt dem von der Telekom Deutschland GmbH vorgesehenen Abbau öffentlicher Telefonstandorte zu.

Alternativen:

Alternativer Beschlussvorschlag I

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss lehnt den von der Telekom Deutschland GmbH geplanten Abbau von Telekommunikationsstandorten ab und bittet die zum heutigen Zeitpunkt in Meerbusch installierten öffentlichen Telefone beizubehalten.

Alternativer Beschlussvorschlag II

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt dem Abbau von öffentlichen Telefonstandorten an den von Telekom Deutschland GmbH ins Auge gefassten Standorten grundsätzlich zu, bittet jedoch am (an den) nachstehenden Standort(en) von einem Abbau abzusehen und diese(n) Standort(e) weiter zu betreiben:

Stadtteil	Standort / Straße

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 06.02.2014 teilt die Telekom Deutschland GmbH – Zentrum Mehrwertdienste Mönchengladbach – mit, dass sich durch die erreichte Vollversorgung mit Telefonanschlüssen im Festnetz und dem Ausbaustand der Mobilfunknetze die Telefonbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger stark verändert haben. Die Nutzung öffentlicher Telefonstellen sei seit vielen Jahren kontinuierlich rückläufig.

Die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände hat bereits im Juni 2009 auf die Problematik aufmerksam gemacht und ebenfalls erklärt, dass die Nutzung öffentlicher Telefonzellen zunehmend rückläufig sei. Dies habe die Telekom Deutschland GmbH dazu veranlasst, bei der Bundesnetzagentur im Jahr 2008 eine Strukturanpassung zu beantragen, die den Abbau von öffentlichen Telefonzellen an extrem unwirtschaftlichen Standorten vorsieht. Die Bundesnetzagentur hat im Einvernehmen mit den kommunalen Spitzenverbänden diesem Antrag stattgegeben.

In jedem Einzelfall müssen die Städte und Gemeinden jedoch zustimmen. Unabhängig von einem einvernehmlichen Abbau kann die Deutsche Telekom die Endgeräte auch durch Basistelefone ersetzen. Basistelefone haben allerdings den Nachteil, dass sie nur mit zuvor erworbenen Telefonkarten benutzt werden können. Seitens der kommunalen Spitzenverbände wurden die Kommunen gebeten, das Konzept zur Strukturanpassung der öffentlichen Telefonie zu unterstützen.

Jeder Standort verursacht jährliche Kosten von 300,-- €. Hierin nicht enthalten sind die zusätzlichen Kosten, die für Reparaturen aufgrund immer wieder auftretender vorsätzlicher Beschädigungen (Vandalismus) anfallen. Die Deutsche Telekom teilt mit, dass an den installierten Basistelefonen kein Umsatz erzielt wurde, bei den übrigen Standorten, die abgebaut werden sollen, liegt der Jahresumsatz unter 50,-- €.

Die Telekom Deutschland GmbH betreibt nach eigenen Angaben derzeit 23 öffentliche Telefonanlagen im Meerbuscher Stadtgebiet wovon 17 abgebaut werden sollen. Wie in der nachstehenden aktuellen Tabelle dargestellt, sollen künftig lediglich die 6 grünen Standorte in den Stadtteilen Büderich und Lank-Latum erhalten bleiben.

Meerbusch Gesamt

STOID	PLZ	ORT	ORTZUSATZ	STRASSE	HAUSNR	Bemerkung
700013937	40668	Meerbusch	Lank	Hauptstr.	35	Hotspot eingebaut in 2013
303400010	40668	Meerbusch	Lank	Hauptstr.	74	bleibt
303400091	40670	Meerbusch	Bösingh.	Bösinghovener Str.	57	
700013356	40670	Meerbusch	Strümp	Josef Kohtes Str.	22	
301400982	40667	Meerbusch		Moerser Str.	160	
301400967	40667	Meerbusch		Oststr.	12	
303400002	40668	Meerbusch	Lank	Am Latumer See	1	
700013357	40670	Meerbusch	Osterath	Bommershöfer Weg	1	
303400004	40668	Meerbusch	Lank	Gonellastr.	74	
303400079	40670	Meerbusch	Osterath	Meerbuscher Straße	155	
700013355	40668	Meerbusch	Lank	Am Heidbergdamm	2	
303400081	40670	Meerbusch	Osterath	Bahnhofsweg	31	
303400078	40670	Meerbusch	Osterath	Hochstr.	3	
303400085	40670	Meerbusch	Osterath	Meerbuscher Str.	8	
303400610	40670	Meerbusch	Osterath	Strümper Str.	111	
303400007	40668	Meerbusch	Lank	Uerdinger Str.	64	
301400969	40667	Meerbusch	Büderich	Brühler Weg	28	
301400979	40667	Meerbusch	Büderich	Düsseldorfer Str.	54	
301400976	40667	Meerbusch	Büderich	Dorfstr.	72	bleibt
301400978	40667	Meerbusch	Büderich	Dorfstr.	3a	bleibt
301400972	40667	Meerbusch	Büderich	Laacher Weg	32	Hotspot eingebaut in 2013
301400970	40667	Meerbusch	Büderich	Moerser Str.	19	
301400971	40667	Meerbusch	Büderich	Düsseldorfer Str.	112	bleibt

Finanzielle Auswirkung:

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

gez.

Dieter Spindler
Bürgermeister